

Presseinformation

Alternative zum Verbrennerfahrzeug: eFarm macht Taxis grün

Probefahrten stoßen bei Taxiunternehmen auf Interesse

Reußenköge, 29. März 2022

„Hellelfenbein“ ist die korrekte Bezeichnung des klassischen „Taxi-Beige“. Aber die Frage, ob dies nun ein Gelb- oder Beige-Ton ist, hat sich womöglich bald erübrigt. Denn spätestens seit dem rapiden Anstieg der Spritpreise rückt auch für Taxibetriebe „Grün“ als Alternative immer näher. Als Betriebsführer des nordfriesischen Wasserstoffmobilitätsprojektes eFarm hat GP JOULE gemeinsam mit Hersteller Toyota nun ein Taxi-Brennstoffzellenfahrzeug zum Testen bereitgestellt. Acht Taxiunternehmen zeigten Interesse und nahmen dieses Angebot an.

GP JOULE begleitete die Tests zunächst mit einer „Starter-Tour“: Darin enthalten war einerseits eine Einweisung in das Taxi. Zudem erfuhren die Teilnehmer, wie der grüne Wasserstoff produziert wird. Bei einem Besuch an einer der eFarm-Tankstellen gab es die Gelegenheit, sich mit dem Tankvorgang vertraut zu machen. Tatsächlich unterscheidet sich dieser kaum vom Tanken mit Diesel oder Benzin. Die Rückmeldungen: „Immer mehr Unternehmen zeigen Interesse an der Wasserstoffmobilität“, sagt Johannes Brock, Ansprechpartner für Fahrzeuginteressenten bei GP JOULE Hydrogen. Erst vor kurzem waren zwei Brennstoffzellenfahrzeuge an eine Fahrschule aus Leck vermittelt worden. „Der Wunsch nach einer umweltfreundlichen, von fossilen Energien unabhängigen Alternative steigt gerade in der heutigen Zeit. Wir möchten interessierten Unternehmen mit gewerblichen Flotten den Einstieg in die nachhaltige Mobilität so einfach wie möglich machen.“

Reichweite und stabile Energiepreise überzeugen

Fazit der Probefahrten: Die Vorteile, die der Toyota Mirai als Brennstoffzellen-PKW mit sich bringt, kommen den Unternehmen entgegen. Getankt wird innerhalb von nur wenigen Minuten. Die Reichweite von bis zu 600 Kilometern pro Tankfüllung und eine ganze Reihe attraktiver Fördermöglichkeiten machen den Umstieg auf die neue Technologie noch interessanter. Aus unternehmerischer Sicht besonders wichtig: Der Energiepreis von 9,99 Euro pro Kilogramm Wasserstoff (ca. 55 Euro pro Tankfüllung) macht die Wasserstoffmobilität zu einer zukunftsfähigen Lösung für viele gewerbliche Flotten. Dank eFarm gibt es sowohl in Husum (Andreas-Clausen-Str. 3) als auch Niebüll (Ostring 2) die Möglichkeit, grünen Wasserstoff zu tanken.

Alles aus einer Hand: Produktion und Vermarktung, Kauf- und Förderberatung

Neben der Produktion und der Vermarktung von Wasserstoff berät GP JOULE interessierte Unternehmen sowohl bei der Fahrzeugbeschaffung als auch bei Anträgen für Fördermittel. Eine Liste der Fördermöglichkeiten steht unter www.efarm.nf zum Abruf bereit. Das von GP JOULE initiierte Verbundprojekt eFarm stellt in Nordfriesland eine

Versorgungssicherheit für 100 Prozent grünen, regional erzeugten Wasserstoff aus Wind- und Solarstrom her. Es ebnet so allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ein Wasserstoff-Fahrzeug anschaffen wollen, den Weg in eine nachhaltige Mobilität.

Bilder



Bildunterschrift: Der Toyota Mirai 2 als Taxiausführung, hier an der eFarm-Tankstelle in Niebüll. (Bildrechte: GP JOULE)



Bildunterschrift: Der Toyota Mirai 2 bietet Taxibetrieben eine Alternative zu Verbrennerfahrzeugen. (Bildrechte: Toyota)

Über eFarm

Das Wasserstoff-Verbundprojekt eFarm wurde 2017 von GP JOULE initiiert. Darin engagieren sich 20 regionale Gesellschafter, darunter Bürgerwind- und Solarparks sowie Stadtwerke. Im Zuge des Projekts wurde eine lokale Wasserstoff-Infrastruktur geschaffen, die von der Erzeugung durch Elektrolyse über die Verbreitung bis zur Flottennutzung in Brennstoffzellenfahrzeugen reicht. Zum Projekt gehören fünf Elektrolysestandorte in der Nähe von bestehenden Windparks, zwei Wasserstofftankstellen, zwei Brennstoffzellenbusse für den Linienverkehr und dreißig Brennstoffzellen-PKW. Für die Anschaffung von weiteren rund 100 Fahrzeugen liegen bereits Interessenbekundungen vor. Die an den Elektrolyseuren entstehende Abwärme wird zum Beheizen von Gebäuden genutzt.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektromobilität. GP JOULE ist damit ein Pionierunternehmen der Sektorenkopplung. Für die mittelständische Unternehmensgruppe arbeiten rund 500 Menschen in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und des German Renewables Award 2020.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
j.kruse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 □ 25821 Reußenköge □ www.gp-joule.de